

Das Kunsthhaus Zürich, die Zürcher Kunstgesellschaft, die Stiftung Zürcher Kunsthhaus, die Vereinigung Zürcher Kunstfreunde und die Alberto Giacometti-Stiftung nehmen Abschied von

Dr. Felix Baumann

17. August 1937 – 19. September 2026

Felix Baumann war von 1965 bis 2000 am Kunsthhaus Zürich tätig, ab 1976 als dessen Direktor. Als hervorragender Kunsthistoriker und Museumsmann prägte er das Kunsthhaus während mehr als drei Jahrzehnten nachhaltig.

Mit massgeblichen Erweiterungen der Sammlung, grossen Sonderausstellungen von internationaler Ausstrahlung sowie der Förderung innovativer kuratorischer Konzepte stärkte er die Position des Kunsthhauses weit über Zürich hinaus. In seine Amtszeit fielen zudem wesentliche Schenkungen und langfristige Deposita, die für die Sammlung bis heute von grosser Bedeutung sind.

Auch über seine Tätigkeit als Direktor hinaus blieb Felix Baumann dem Kunsthhaus und den ihm nahestehenden Institutionen über viele Jahre eng verbunden. Er war Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Zürcher Kunsthhaus und des Vorstands der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde. Der Alberto Giacometti-Stiftung stand er von 1999 bis 2012 als Präsident vor.

Wir verlieren mit Felix Baumann eine herausragende Persönlichkeit des Zürcher Kunstlebens und werden sein Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Direktorin Ann Demeester und alle Mitarbeitende Kunsthhaus Zürich

Der Präsident Dr. Philippe M. Hildebrand und der Vorstand Zürcher Kunstgesellschaft

Der Präsident Kaspar E.A. Wenger und der Stiftungsrat Stiftung Zürcher Kunsthhaus

Die Präsidentin Gitti Hug und der Vorstand Vereinigung Zürcher Kunstfreunde

Der Präsident Alexander Jolles und der Stiftungsrat Alberto Giacometti-Stiftung